

LAUTSPRECHER

Hersteller	<input type="text"/>	Typ	<input type="text"/>		
Geräte-Nr.	<input type="text"/>	Leistung	<input type="text"/>		
Aufbau-/	<input type="checkbox"/>	Einbau-/	<input type="checkbox"/>	Kugellautsprecher	<input type="checkbox"/>
System	<input type="text"/>				
Kaufdatum	<input type="text"/>	Preis	<input type="text"/>		
Verkäufer	<input type="text"/>				
Stempel des Händlers	<input type="text"/>				

NAVIGATIONSGERÄT

Hersteller	<input type="text"/>	Typ	<input type="text"/>
Geräte-Nr.	<input type="text"/>		
Einbauart	fest <input type="checkbox"/>	herausnehmbar	<input type="checkbox"/>
Bes. Kennzeichen*	<input type="text"/>		
Kaufdatum	<input type="text"/>	Preis	<input type="text"/>
Verkäufer	<input type="text"/>		
Stempel des Händlers	<input type="text"/>		

SONSTIGES (z. B. Verstärker, CB-Funk oder Autotelefon)

Hersteller	<input type="text"/>	Typ	<input type="text"/>
Geräte-Nr.	<input type="text"/>		
Einbauart	<input type="text"/>		
Bes. Kennzeichen*	<input type="text"/>		
Kaufdatum	<input type="text"/>	Preis	<input type="text"/>
Verkäufer	<input type="text"/>		
Stempel des Händlers	<input type="text"/>		

* Kennzeichnen Sie Ihre Geräte durch Eingravieren Ihres Geburtsdatums oder Ihrer Initialen in das Gehäuse beispielsweise als Eigentümer-Identifikationsnachweis.

TIPPS DER POLIZEI

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf belebten und gut beleuchteten Parkplätzen ab.
- Verschießen Sie Türen, Fenster, Schiebedach und Kofferraum immer, auch bei nur kurzer Abwesenheit.
- Lassen Sie keine Wertsachen im Fahrzeug liegen.
- Wird Ihr Fahrzeug aufgebrochen, wenden Sie sich sofort an die nächste Polizeidienststelle.
- Nehmen Sie nach einem Aufbruch keine Veränderungen am/im Fahrzeug vor.
- Informieren Sie sich über zusätzliche technische Sicherungsmöglichkeiten bei einer (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle.

www.polizei-beratung.de



THEMA **Schutz rund ums Kraftfahrzeug**

Bremsen Sie Diebe rechtzeitig aus!

Tipps und Informationen, damit Langfinger keine Chance haben.

Jetzt mit aktuellen
Tipps zum Schutz von
Navigationsgeräten

(03V)200.02.08

Dieses Falblatt wurde ausgehändigt von:

Herausgeber:
Programm Polizeiliche Kriminalprävention
der Länder und des Bundes,
Zentrale Geschäftsstelle,
Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart
E-Mail: info@polizei-beratung.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.



DIE AKTUELLE SITUATION

Wir leben in einer mobilen Gesellschaft. Die meisten erwachsenen Einwohner der Bundesrepublik Deutschland besitzen ein Auto oder ein motorisiertes Zweirad. Das Kriminalitätsgeschehen in unserem Lande ist in nicht unerheblichem Ausmaß von Kraftfahrzeugdelikten geprägt.

Trotz insgesamt rückläufiger Zahlen bewegt sich die Schadenssumme auf gleichwertig hohem Niveau.

Zumeist ersetzt die Versicherung zwar entstandene Schäden; für den Ärger, der mit einem Diebstahl verbunden ist, kommt sie aber nicht auf.

2 Besonders schmerzlich sind die Fälle, bei denen die Versicherung die Zahlung verweigert, weil z. B. der Pkw nicht verschlossen war, der Zündschlüssel steckte oder auch die zum Fahrzeug gehörenden Schlüssel nicht vorgelegt werden konnten.

Darum will Ihnen dieses Themenfaltblatt wichtige Hinweise geben, wie Sie Ihr Kraftfahrzeug wirksam sichern können.

Die aktuelle Situation

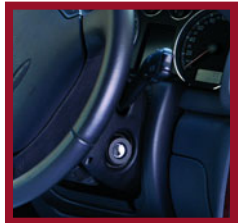


UND DENKEN SIE IMMER DARAN:

Verhalten beim Verlassen bzw. Abstellen des Fahrzeuges

„Gelegenheit macht Diebe“

- Machen Sie es einem Dieb so schwer wie möglich – aber nicht nur, weil es das Gesetz oder die Bedingungen Ihres Versicherungsvertrages so fordern!
- Zündschlüssel immer abziehen – auch bei kurzer Abwesenheit (z. B. beim Tanken, Zeitungskauf). Nur so ist im Regelfall auch die Wegfahrsperrung aktiviert.



- Lenkradschloss immer einrasten lassen.
- Fenster, Türen, Kofferraum, Schiebedach und Tankdeckel/-klappe sorgfältig (ver)schließen – auch wenn Sie sich nur kurz vom Fahrzeug entfernen. Ein abgeschlossener Tankdeckel erschwert einem Dieb das Tanken zum „Nulltarif“.
- Keine Wertsachen und Bargeld im Auto liegen lassen. Wertsachen wie Kameras oder Taschen locken Langfinger an. Auch Verstecken ist sinnlos, weil erfahrene Diebe jedes Versteck kennen.
- Lassen Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht im Fahrzeug zurück. Entfernen Sie auch die Halterung des Geräts.

UND DENKEN SIE IMMER DARAN:

- Ersatzschlüssel nicht am oder im Fahrzeug „verstecken“. Auch diese „Verstecke“ sind Dieben bekannt. (Nach der Rechtsprechung ist das Zurücklassen eines Zweitschlüssels im Auto eine grobe Fahrlässigkeit, die den Versicherer beim Autodiebstahl von der Leistung freistellt.)
- Ist eine Diebstahlwarnanlage vorhanden, diese auch einschalten!
- Ausweise, Fahrzeugpapiere, Hinweise zur Wohnungsanschrift und Hausschlüssel nie im Fahrzeug belassen.

Zum Autodiebstahl könnte sonst noch ein Wohnungseinbruch hinzukommen.

- Keine Wertsachen im Kofferraum aufbewahren. Bei Übernachtungen auf Urlaubs- oder Geschäftsreisen sämtliches Gepäck aus dem Kofferraum nehmen.
- Halten Sie auch während der Fahrt Ihren Kofferraum verschlossen, um Blitzdiebstähle aus dem Kraftfahrzeug, z. B. während des Haltens an einer Kreuzung, zu verhindern.
- Lassen Sie keine Fahrzeugschlüssel unbeaufsichtigt in Jacken- bzw. Manteltaschen, wenn Sie diese an Garderoben von Gaststätten oder Umkleidekabinen aufhängen.
- Suchen Sie zum Abstellen Ihres Fahrzeugs belebte und gut beleuchtete Parkplätze auf.

HOMEJACKING

Diebstahl von Fahrzeugschlüsseln aus Häusern und Wohnungen

Täter brechen in Häuser oder Wohnungen ein und suchen zunächst nach den Fahrzeugschlüsseln. Diese sind meist leicht zu finden. Denn der Schlüsselbund mit Fahrzeug- und Hausschlüssel liegt oft in der Diele oder hängt am Schlüsselbord. Dann ist es ein Leichtes, Fahrzeuge sogar aus einer abgesperrten Garage zu entwenden. Außerdem kann für anwesende Bewohner so eine nicht zu unterschätzende Gefahr entstehen. Deshalb sollte der Einbruchschutz für Haus oder Wohnung generell verbessert werden. Auch dazu erhalten Sie von den (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstellen oder im Internet unter www.polizei-beratung.de wertvolle Tipps.



Homejacking
Homejacking
Homejacking



TECHNISCHE SICHERUNGEN

Jeder Punkt muss klug durchdacht sein

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihr Fahrzeug bzw. Ihr Zubehör gegen Diebstahl zu schützen:

- Sicherungen, die durch Alarm optisch und akustisch den Dieb bei seiner Arbeit stören/abschrecken (Diebstahlwarnanlage).
- Sicherungen, die durch Eingriff in die Mechanik bzw. Elektrik das Wegfahren des Fahrzeuges oder den Diebstahl von Zubehör verhindern bzw. erschweren (z. B. Wegfahrsperrung, Parkkrallen).
- Warnaufkleber, die durch ihre optische Wirkung dem Dieb „erschwerete Arbeit“ signalisieren.

6

Besonders wirkungsvoll ist eine Kombination aus mechanischen und elektrischen Sicherungen.

Im Folgenden werden einige Sicherungen beschrieben. Dabei erheben die Angaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sollen Ihnen eine allgemeine Bewertung und Zuordnung ohne Preisangaben ermöglichen.

Bitte informieren Sie sich bei einer (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle oder im Internet unter www.polizei-beratung.de über den aktuellen Entwicklungsstand entsprechender Sicherungen, da laufend neue oder verbesserte Produkte auf den Markt kommen.

Technische

Bei den Beratungsstellen bzw. im Internet erhalten Sie auch Auskunft über individuelle Kennzeichnungsmöglichkeiten Ihres Fahrzeugs.

Sicherungen

Lenkradsperre

Die Lenkradsperre erschwert ein Drehen des Lenkrades. Als deutlich sichtbare Diebstahlsicherung kann sie auf Täter abschreckend wirken.



Parkkralle

Am Vorderrad wird ein massiver Stahlbügel angeschlossen, der das Fahrzeug wirksam gegen Diebstahl schützt.



Felgenschloss

Spezielle Radsicherungsmuttern oder -schrauben erschweren das Abmontieren der Räder.

Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass sich an den Rädern Ihres Pkw noch alle Muttern und Schrauben befinden.

Zusatzschlösser

Türen und Kofferraum können zusätzlich mit Schlössern verriegelt werden, die besonders lange und stabile Bolzen haben (Bolzenriegelschlösser). Derartige Schlösser gibt es auch mit elektrischem Antrieb.

TECHNISCHE SICHERUNGEN

Dachgepäckträger/Sicherung der Dachlast

Bei Dachgepäckträgern kommt es nicht nur auf die Befestigung am Fahrzeug an, sondern auch auf die Diebstahlsicherung. Diebe warten nur darauf, dass das Fahrzeug abgestellt wird und stehlen die ungesicherten Sportgeräte (z. B. Ski, Surfbretter, Fahrräder) vom Dachgepäckträger. Der wird nicht selten sogar komplett abgeschraubt, wenn er nicht abgeschlossen ist.



Alle Befestigungspunkte müssen ein Sicherheitsschloss besitzen.

Die dargestellten mechanischen Sicherungen sind nur beispielhaft. Über die Vor- und Nachteile dieser und weiterer mechanischer Sicherungsmittel können Sie sich bei einer (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle informieren.

Diebstahlwarnanlagen

Als sinnvolle Ergänzung zu mechanischen Sicherungsvorkehrungen kommen hier viele Möglichkeiten in Betracht – von der Kontakt- über die Innenraum- bis zur Neigungsüberwachung.

Ideal und sinnvoll ist die Kombination aller genannten Varianten.

Wegfahrsperrn

Moderne Autos sind serienmäßig mit komplexen elektronischen Wegfahrsperrn ausgestattet. Ältere Fahrzeuge lassen sich entsprechend nachrüsten. Weitere Tipps erhalten Sie bei Ihrer örtlichen (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

Systeme zur Wiederauffindung

Die Wiederauffindung und Rückführung gestohlener Fahrzeuge ist bei Verwendung elektronischer Ortungssysteme gut möglich. Einige Firmen bieten ausgereifte Systeme zum nachträglichen Einbau an.

Autoradio

Viele hochwertige Radios sind mit einer Codiermöglichkeit ausgestattet. Der Besitzer gibt einen individuellen Code ein, der verhindert, dass das Radio nach Trennung von der Stromzufuhr in Betrieb genommen werden kann.

Das abnehmbare Bedienteil ist ein „elektronischer Schlüssel“ zum jeweiligen Gerät, ohne den das Gerät praktisch wertlos ist.

Bitte füllen Sie in jedem Fall den mitgelieferten Autoradio-Pass aus. Bewahren Sie diesen nicht im Auto auf. Unter www.polizei-beratung.de können Sie den Autoradio-Pass auch downloaden.

Autotelefon/Mobiltelefon

Achten Sie beim Kauf eines Autotelefons darauf, dass das Gerät codierbar und durch eine Kennzeichnung zu identifizieren ist. Ein gekennzeichnetes Gerät ist für Diebe nur schwer abzusetzen.

Mobiltelefone sollten auf keinen Fall im Fahrzeug verbleiben.

Navigationsgerät

Lassen Sie weder Ihr mobiles Navigationsgerät noch dessen Halterung im Fahrzeug zurück. Entfernen Sie zusätzlich abnehmbare Bedienteile von Festeinbauten sowie Daten-CDs.

Denken Sie daran: Für Ihr mobiles Navigationsgerät besteht im Falle eines Diebstahls grundsätzlich kein Versicherungsschutz.

MOTORISIERTE ZWEIRÄDER

So sichern Sie Ihr motorisiertes Zweirad richtig:

- Auch bei kurzfristigem Abstellen immer Zündschlüssel abziehen, Lenkerschloss einrasten lassen und den Rahmen des Zweirades mit Stahlkabel, -bügel oder Kette an einem feststehenden Gegenstand (z. B. Zaun) anschließen.

Das verhindert, dass das Zweirad „am Stück“ weggeschafft werden kann.

- Ein Bremsscheibenschloss ist sehr stabil und blockiert die Bremsscheibe vollständig.
- Zubehör (z. B. Felgen, Windschutz, Gepäckkoffer) individuell und dauerhaft kennzeichnen.

Zweiräder werden häufig gestohlen, um sie anschließend zu zerlegen und die Teile zu verkaufen. Markierte Teile sind für Diebe weniger interessant und erleichtern nach einem Diebstahl die Fahndung, sofern sie vom Besitzer registriert wurden.

Stahlbügelschloss oder Stahlkabel/-ketten mit Schloss

Sie dienen zur Verbindung des Zweiradrahmens (und eines Rades) mit einem feststehenden Gegenstand. Die Polizei empfiehlt geprüfte Schlösser nach VRAL 607/12. Diese erhalten Sie im Fachhandel.

Diebstahlwarnanlage

Wenn das Fahrzeug vom Ständer gehoben wird, die Sitzbank oder die Packtaschen geöffnet oder die Zündung kurzgeschlossen werden, löst die Anlage Hup- und Lichtsignale in Intervallen aus. Eine integrierte

Anlassperre verhindert das Starten des Motors nach Alarmauslösung.

Viele Motorräder verfügen heutzutage schon über eine serienmäßige Wegfahrsperrung. Achten Sie bei Nachrüstungen bitte auf das Prüfsiegel einer akkreditierten Stelle (z. B. Allgemeine Betriebserlaubnis des Kraftfahrtbundesamtes).



Unabhängig von den im Faltblatt aufgezeigten Sicherungsmaßnahmen werden professionelle Diebe immer Mittel und Wege finden, ein Kraftfahrzeug zu stehlen. In der Regel werden Kfz-Diebe aber durch geeignete Sicherungsvorkehrungen dazu veranlasst, ihr Vorhaben aufzugeben.

Motorrad
Motorrad, Roller, Mofa
Roller
Mofa

Das Faltblatt will Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Kraftfahrzeug sicherer machen können. Weitergehende, aktuelle Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.polizei-beratung.de

Das Faltblatt und der Internetauftritt können eine individuelle, persönliche Beratung durch Ihre (Kriminal-)Polizeiliche Beratungsstelle aber nicht ersetzen

AUTORADIO-PASS

VON IHRER POLIZEI

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Bitte füllen Sie diesen Pass vollständig aus und bewahren Sie ihn außerhalb des Fahrzeugs auf. Im Falle eines Diebstahls wird für Sie die Schadensabwicklung mit der Versicherung einfacher und Sie erleichtern der Polizei die Fahndung nach den Tätern.

Fahrzeugmarke	Typ
Amtl. Kennzeichen	
Name des Halters	
Straße	
Wohnort	

AUTORADIO MIT/OHNE KASSETTENTEIL

Hersteller	Typ
Geräte-Nr.	
Wellenbereiche	
Einbauart	fest <input type="checkbox"/> herausnehmbar <input type="checkbox"/>
Bes. Kennzeichen*	
Kaufdatum	Preis
Verkäufer	
Stempel des Händlers	

RECORDER/CD-PLAYER

Hersteller	Typ
Geräte-Nr.	
Einbauart	fest <input type="checkbox"/> herausnehmbar <input type="checkbox"/>
Bes. Kennzeichen*	
Kaufdatum	Preis
Verkäufer	
Stempel des Händlers	